

Berechnung einer Korridorpension

Rechtsgrundlagen:

- § 4 Abs. 2 APG
- § 5 APG
- § 15 Abs. 4 APG
- § 16 Abs. 4 APG
- § 607 Abs. 10 ASVG
- § 607 Abs. 23 ASVG

Gilt für alle Versicherten (unter und über 50-jährige).

Berechnung:

A) Bei Versicherten, die vor dem 1.1.1955 geboren sind, wird eine vorzeitige Alterspension berechnet (derzeit nicht im Gesetz geregelt).

Gemäß § 15 Abs. 4 und § 16 Abs. 4 APG ist der Abschlag wie folgt zu berechnen: Wird von einer über 50-jährigen Person, die noch von der Übergangsregelung zum Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension erfasst ist, ab Vollendung des 62. Lebensjahres eine Korridorpension beansprucht, so fällt der Abschlag (0,35 % pro Monat bzw. 4,2 % pro Jahr) vor dem Regelpensionsalter für die Zeit vom 65. Lebensjahr bis zum fiktiven Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension in den Verlustdeckel gemäß § 607 Abs. 23 ASVG; der Abschlag vom fiktiven Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension bis zum 62. Lebensjahr jedoch nicht mehr.

Daraus ergeben sich folgende Berechnungsschritte:

1. Berechnung einer vorzeitigen Alterspension zum fiktiven Anfallsalter (unter Berücksichtigung des § 607 Abs. 23 ASVG = Verlustdeckel)
2. Davon wird für die Zeit der Inanspruchnahme der Korridorpension vor dem fiktiven Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension ein weiterer Abschlag (4,2 %) „außerhalb des Verlustdeckels“ zur Anwendung gebracht.

B) Für Versicherte, die ab dem 1.1.1955 geboren sind, ist eine Parallelrechnung durchzuführen, d.h. gesamter Versicherungsverlauf nach altem und neuem Recht (verhältnismäßige Aufteilung).

Altrecht: Wird berechnet wie A (fiktives Anfallsalter ist bereits bei allen Versicherten das 65. Lebensjahr, daher 4,2 % pro Jahr ungedeckelter Abschlag vor dem Regelpensionsalter).

Neurecht: Pensionskonto; Abschlag 0,35 % pro Monat bzw. 4,2 % pro Jahr.

Pensionsberechnung bei Parallelrechnung

Fallbeispiel Nr.:	223			
altersspezifisches Medianeinkommen - Arbeiter - Männer				
Pensionsantrittsjahr:	2016			
Pensionsantritt mit Alter:	62			
Korridor-Referenzalter:	65,0			
letztes Einkommen:	2.000			
Anzahl der Schwerarbeitsjahre:		(0		Monate)
Anzahl der Versicherungsjahre:	45	(540		Monate)
davon bis 2004:	34	(408		Monate)
ab 2005:	11	(132		Monate)

Leistungsart: Alterspension / Korridorpension

Altrecht (RL 2004) ist anzuwenden!

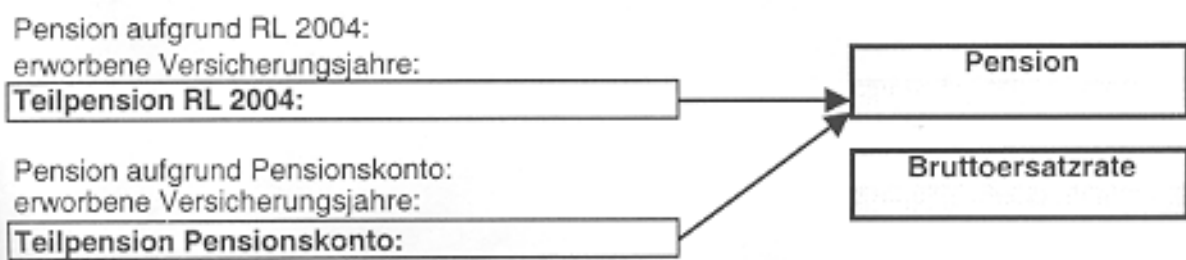
Pensionskonto bzw. Parallelrechnung ist nicht anzuwenden!

Pension aufgrund Rechtslage 2004:	Rechtslage	
	2003	2004
Bemessungsgrundlage:	1.660	1.504
Hinzurechnungsmonate bei IP:		
Versicherungsjahre:	45	45
Steigerungsprozentsatz:	2	1,78
Abschlag in Punkten:	9	
Steigerungspunkte:	80	80,00
Abschlag in %:		0,0%
Pension:	1.328	1.204
Verlustbegrenzung:		8,0%
Pension 2003 abzüglich max. Verlust:		1.222
Pension (vor Korridor-Abschlag):		1.222
Korridor-Abschlag:		12,6%
Pension 2004:		1.068
Bruttoersatzrate:	66,4%	53,4%

Vergleichsberechnung

Konto-Alterspension:	
Hinzurechnungsmonate:	
Endgültige AP / IP:	
Bruttoersatzrate:	

Parallelrechnung:



Verlust zur Rechtslage 2003: 19,6%

Pensionsberechnung bei Parallelrechnung

Fallbeispiel Nr.:	223		
altersspezifisches Medianeinkommen - Arbeiter - Männer			
Pensionsantrittsjahr:	2020		
Pensionsantritt mit Alter:	62		
Korridor-Referenzalter:	65,0		
letztes Einkommen:	2.000		
Anzahl der Schwerarbeitsjahre:	(0	Monate)	
Anzahl der Versicherungsjahre:	46	(552	Monate)
davon bis 2004:	31	(372	Monate)
ab 2005:	15	(180	Monate)

Leistungsart: Alterspension / Korridorpension
Parallelrechnung ist anzuwenden!

Pension aufgrund Rechtslage 2004:

	Rechtslage	
	2003	2004
Bemessungsgrundlage:	1.650	1.445
Hinzurechnungsmonate bei IP:		
Versicherungsjahre:	46	46
Steigerungsprozentsatz:	2	1,78
Abschlag in Punkten:	9	
Steigerungspunkte:	80	81,88
Abschlag in %:		0,0%
Pension:	1.320	1.183
Verlustbegrenzung:		9,0%
Pension 2003 abzüglich max. Verlust:		1.201
Pension (vor Korridor-Abschlag):		1.201
Korridor-Abschlag:		12,6%
Pension 2004:		1.050
Bruttoersatzrate:	66,0%	52,5%

Vergleichsberechnung

Konto-Alterspension:	1.231
Hinzurechnungsmonate:	
Endgültige AP / IP:	1.231
Bruttoersatzrate:	61,54%

Parallelrechnung:

Pension aufgrund RL 2004: 1.050
 erworbene Versicherungsjahre: 31

Teilpension RL 2004: 707

Pension aufgrund Pensionskonto: 1.231
 erworbene Versicherungsjahre: 15

Teilpension Pensionskonto: 401

**Pension
€ 1.109**

**Bruttoersatzrate
55,4%**

Verlust zur Rechtslage 2003: 16,0%

Pensionsberechnung bei Parallelrechnung

Fallbeispiel Nr.:	223		
altersspezifisches Medianeinkommen - Arbeiter - Männer			
Pensionsantrittsjahr:	2014		
Pensionsantritt mit Alter:	62		
Korridor-Referenzalter:	64,8		
letztes Einkommen:	2.000		
Anzahl der Schwerarbeitsjahre:		(0	Monate)
Anzahl der Versicherungsjahre:	40	(480	Monate)
davon bis 2004:	31	(372	Monate)
ab 2005:	9	(108	Monate)

Leistungsart: Alterspension / Korridorpension

Altrecht (RL 2004) ist anzuwenden!

Pensionskonto bzw. Parallelrechnung ist nicht anzuwenden!

Pension aufgrund Rechtslage 2004:

	Rechtslage	
	2003	2004
Bemessungsgrundlage:	1.667	1.535
Hinzurechnungsmonate bei IP:		
Versicherungsjahre:	40	40
Steigerungsprozentsatz:	2	1,78
Abschlag in Punkten:	9	
Steigerungspunkte:	71	71,20
Abschlag in %:		0,8%
Pension:	1.184	1.084
Verlustbegrenzung:		7,5%
Pension 2003 abzüglich max. Verlust:		1.095
Pension (vor Korridor-Abschlag):		1.095
Korridor-Abschlag:		11,8%
Pension 2004:		966
Bruttoersatzrate:	59,2%	48,3%

Vergleichsberechnung

Konto-Alterspension:	
Hinzurechnungsmonate:	
Endgültige AP / IP:	
Bruttoersatzrate:	

Parallelrechnung:

Pension aufgrund RL 2004:

erworbene Versicherungsjahre:

Teilpension RL 2004:

Pension aufgrund Pensionskonto:

erworbene Versicherungsjahre:

Teilpension Pensionskonto:

Pension

Bruttoersatzrate

Verlust zur Rechtslage 2003:

18,4%

